

# St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Erscheint wöchentlich und wird herausgegeben von den Benediktiner-Vätern von St. Peter's Priorat, Saskatchewan, N.W.T., Canada. Der Reinertrag ist zum Bau eines Klosters und Priester-Seminars in der neuen St. Peter's Kolonie bestimmt.

„Daß in Allem Gott verherrlicht werde.“ (Regel des hl. Benedikt.)

2 Jahrgang.

Winnipeg, Canada, 13. Juni 1905.

No. 16

## Aus Canada.

Nach telegraphischen Berichten, welche die C.N.R. von allen Punkten ihrer Linie im Westen am 5. Juni erhielt, ging überall ein tüchtiger, wohlthätiger Regen nieder, zur Freude der Farmer. Bis jetzt hatten die Saaten in Saskatchewan noch nicht an Trockenheit gelitten, doch war die bisher gefallene Regenmenge noch knapp, so daß man sehnüchtig auf einen tüchtigen Regen wartete. Noch ein paar gute Regen im Laufe des Monats werden eine ziemlich gute Garantie für eine der besten Ernten bieten, die der Westen bisher noch je erhielt.

Die C.N.R. hat seit dem 4. Juni 170 Meilen ihrer Hauptlinie westlich von Humboldt in Betrieb, ist somit schon 22 Meilen westlich von North-Battleford fertig. Sie erwartet noch zeitig in diesem Herbst Edmonton zu erreichen. Im Ganzen hat die Bahn jetzt 2038 Meilen im westlichen Canada in Betrieb.

Die Grand Trunk Pacific hat gegenwärtig fünf Abteilungen von Vermessern innerhalb 100 Meilen westlich und östlich von Saskatoon tätig, um die beste Route für die Bahn auszumessen.

Vom 12. bis 17. Juni wird in Winnipeg eine städtische Volkszählung vorgenommen werden, für welche die Stadt die Summe von \$1500 bewilligt hat.

In Edmonton, Alta., hat sich eine Gesellschaft gebildet, welche beabsichtigt, eine Mahlmühle mit einer Produktionsfähigkeit von 250 Faß pro Tag zu errichten. Dieselbe soll noch in diesem Sommer gebaut werden.

Sowohl die C.P.R. als auch die C.N.R. haben mit dem 4. Juni bedeutende Aenderungen in ihren Fahrplänen auf fast allen Linien eintreten lassen. Zwischen Winnipeg und St. Paul und Minneapolis bleibt der Fahrplan jedoch unverändert. Der neue Fahrplan der C.N.R., soweit er Anseher, die nach oder von der St. Peters Kolonie oder der St. Josephs Kolonie reisen wollen, findet sich an anderer Stelle dieses Blattes. Reisende nach der St. Josephs Kolonie neh-

men von jetzt an Billette über Winnipeg bis nach North-Battleford.

Ein Galtzier namens Frank Slogel von Crooked Lake, nördlich von der St. Peterskolonie, verlegte sich gefährlich durch einen Schuß aus seinem eigenen Gewehr, welches er unvorsichtig handhabte. Er wurde nach Koptern gebracht und von dort nach dem Spital in Prince Albert überführt, wo er nach den neuesten Nachrichten sich außer Lebensgefahr befinden soll.

Die Herren John Höfchen von Melrose, Minn., und J. B. Mayer von Glencoe, Minn., welche mit ihren besseren Hälften die St. Peters-Kolonie besucht hatten, statteten auf ihrer Heimreise am 3. Juni uns einen angenehmen Besuch ab. Die Damen nicht minder als die Herren waren entzückt, über die schöne Gegend, die sie besucht hatten.

Die C.P.R. kündigt eine Erniedrigung ihrer Raten für Telegramme an. Telegramme zwischen Winnipeg und Port Arthur sowie Fort William kosten zukünftig nur noch 40 Cents. Zwischen Winnipeg und Punkten in Alberta wurde der Preis von 85 auf 75 Cents herabgesetzt.

Herr Carl Schmeisser von Albany, Minn., passierte am 1. Juni Winnipeg mit einer Car Effekten auf der Reise nach seiner Heimstätte bei Humboldt, Sask. Seine Familie langte am 4. d. h. hier an und konnte am folgenden Tage mit dem ersten Zuge, der nach dem neuen Fahrplan abging, nach der St. Peters Kolonie abreisen.

Einwanderer nach der St. Peters-Kolonie sollten, wenn sie eine Car mit Effekten mitbringen, nicht verfehlen, eine gute Anzahl Hühner mitzubringen. Dieselben sind dortselbst sehr gesucht und sind selbst zu hohen Preisen kaum erhältlich.

Frau Argue von Nesbitt, Man., ist wohl die älteste Person dieser Provinz. Sie wurde am 15. August 1800 geboren und erreicht somit bald das Alter von 105 Jahren.

Ungefähr 300 Tonnen Kohlen wer-

den täglich von den Minen in Frank, Alta., versandt.

Die Grand Trunk hat den Kontrakt für einen Getreidespeicher in Midland der \$1,000,000 kosten soll, vergeben.

In einer kürzlich zu Calgary, Alberta, gehaltenen Rede, gab Premier Haultain zu verstehen, daß er beabsichtige, sich der neuen Provinz Alberta anzuschließen. Somit scheint keine Gefahr zu sein, daß er der erste Premier von Saskatchewan werde.

Im Laufe des Monats Mai wurden im westlichen Canada 3925 Heimstätte-Eintragungen gemacht, 972 mehr als im Mai des vergangenen Jahres. Im Distrikt von Regina betrug die Zahl 1080, eine Zunahme von 268; in Battleford 560, Zunahme 259; Yorkton, 659, Zunahme 182; Red Deer 353, Zunahme 218; Edmonton, 329, Zunahme 29; Prince Albert 231, Zunahme 64; Lethbridge, 217, Abnahme 10; Calgary 202, Abnahme 48; Mameda 160, Zunahme Minnedosa 19, Zunahme 7. Die drei Distrikte von Manitoba hatten 99 Eintragungen zu verzeichnen, eine Abnahme von 44. In allen Teilen der Territorien, mit Ausnahme des südlichen Alberta, war somit eine Zunahme der Eintragungen zu verzeichnen.

Aus Pincher Creek, Alta., wird berichtet, daß die Great Northern eine Zweigbahn nach den Delfeldern des südlichen Alberta vermessen lasse und daß die St. Marys Eisenbahn ebenfalls eine Linie dahin bauen lasse.

Der Nord-Saskatchewan stieg am 2. Juni bei Prince Albert um fast 4 Fuß worüber sich die Eigentümer von Sägemühlen und Dampfbooten sehr freuten, welche unter dem bisherigen niedrigen Wasserstande besonders gelitten hatten.

Die C.P.R. verkaufte im Monat Mai 58,095 Ader Land zum Durchschnittspreis von \$4.87 per Ader. Die Canada North West Land Co. brachte im selben Zeitraum 7789 Ader an den Mann zum Preise von \$6.75 per Ader.

Zweiunddreißig neue Postämter wurden im Anfang des Monats Juni in den Territorien eröffnet. Darunter befindet sich auch St. Brieux in der Bretonen Kolonie in T. 42, R. 21, W. 2. Der hochw. P. Paul Le Floch wurde zum Postmeister ernannt.

Am 31. Mai wurde in Winnipeg eine Versteigerung von Vollblut-Rindvieh abgehalten. Im Ganzen wurden 57 Tiere verkauft, zu einem Durchschnittspreis von \$69.45 per Stück.

In London, Ont., haben die Konföderativen Herrn Wm. Gray zum Gegner des Richtb. C. S. Hyman ins Feld gestellt.

Zu Comber, Ont., ist man in einer Tiefe von 1290 Fuß auf Kohöl gestoßen. Der Brunnen liefert 25 Fässer per Tag.

Thomas Gordon, fast 50 Jahre Town Clerk von Owen Sound, Ont., starb am Donnerstag Morgen im Alter von 85 Jahren.

Eine Neger-Kolonie, die erste im canadischen Westen, wird 50 Meilen westlich von Battleford etabliert. Die ersten Ansiedler sind frühere Angestellte der C.P.R.

S. H. Webster von Weyburn, an der Soo-Eisenbahn gelegen, verkaufte 40 Ader Land nahe der Stadt für \$5000 oder \$125 pro Ader.

In Grandbrook, B.C., ist die C.P.R.-Station, während Reparaturen vorgenommen wurden, eingestürzt. 11 Personen wurden unter den Trümmern begraben, von denen vier starben.

Ein Luftschiffer namens W. H. Allen fiel am Mittwoch in Kingston von seinem Ballon, eine Höhe von etwa 25 Fuß herab, ohne sich schlimm zu verletzen.

Hon. Wm. McDougall, einer der „Väter der Konföderation“, starb in Ottawa im Alter von 83 Jahren. Von den sogenannten „Vätern“ sind nur noch vier am Leben: Sir Wm. Howland, Sir Hester Langewin, Sir